

ANWENDUNGSBEREICHE ESTRICHE

SUPAFLO

Unser SUPAFLO Fließestrich eignet sich für alle gängigen Anwendungen im Estrichbau. Ausgenommen sind allerdings Nassräume, zum Beispiel Großküchen und Schwimmbäder. Mit unserem Fließestrich können Sie die verschiedenen Estrichkonstruktionen einfach und passgenau herstellen. Dazu zählen unter anderem Estrich auf Trennschicht, Verbundestrich, schwimmender Estrich, Heizestrich und Estrich für Hohlbodensysteme.

ESTRICH AUF TRENNSCHICHT (DIN 18560-4)

Einen Estrich auf Trennschicht trennt eine dünne Zwischenlage vom tragenden Untergrund.

VERBUNDESTRICH (DIN 18560-3)

Verbundestrich ist mit dem tragenden Untergrund verbunden. Dieser Verbund stellt die Übertragung der statischen Kräfte sicher.

SCHWIMMENDER ESTRICH (DIN 18560-2)

Estrich auf Dämmschicht ist auch als schwimmender Estrich bekannt. Dieser Estrich liegt auf einer Dämmschicht oder mehreren Dämmschichten zur Wärmedämmung / Schalldämmung auf. Auf dieser Unterlage ist er beweglich – er „schwimmt“. Estrich auf Dämmschicht hat auch keine unmittelbare Verbindung zu angrenzenden Bauteilen, beispielsweise Wänden oder Stützen.

FLIESSESTRICH FÜR FUSSBODENHEIZUNGEN (DIN 18560-2)

Heizestriche sind Estriche auf Dämmschicht. Die Heizelemente können in der Dämmschicht, oberhalb der Dämmschicht oder in einem Ausgleichsestrich verlegt werden. Je nach Art der Fußbodenheizung sind maximale Vorlauftemperaturen zu beachten. Die Temperatur beträgt für Calciumsulfat-Fließestrich bei Warmwasser-Fußbodenheizungen und bei Elektro-Fußbodenheizungen 55 °C.

FLIESSESTRICH FÜR HOHLBODENSYSTEME (DIN EN 13213)

Hohlböden sind eine Kategorie innerhalb der Systemböden. Sie haben eine durchlaufende Tragschicht, unter der ein flächiger oder kanalartiger Hohlraum liegt. Hohlböden lassen sich mit Estrichmörtel als gegossener Tragschicht herstellen. Fließestrich eignet sich dank seiner Verformungseigenschaften und hohen Biegezugfestigkeit ideal zur Verlegung auf Hohlbodensystemen.

